

## Verbindliche Anmeldung

Webinar Update S2k-Leitlinie  
Langzeit-Sauerstofftherapie der DGP  
15. Oktober 2020, 19.00 – 20.30 Uhr  
als Online-Veranstaltung

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage der DGP unter:

[www.pneumologie.de/anmeldung/](http://www.pneumologie.de/anmeldung/)



Teilnahmegebühr:

€ 30,-

### KONTAKT

Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft  
für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V.  
Robert-Koch-Platz 9  
10115 Berlin  
Tel.: 030 29 36 27 01 Fax: 030 29 36 27 02  
E-Mail: [info@pneumologie.de](mailto:info@pneumologie.de)  
[www.pneumologie.de](http://www.pneumologie.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor nunmehr fast 20 Jahren, in 2001 wurde die Erstfassung der Leitlinie Langzeit-Sauerstofftherapie veröffentlicht. Es war die erste und eine der wichtigsten Leitlinien, die die DGP erstellt hat. 2008 erfolgte die Aktualisierung. Diese ist auch schon lange nicht mehr gültig. Jetzt endlich ist das neue Update erschienen. Was hat zu dieser Verzögerung beigetragen? 2013, zum eigentlichen Fälligkeitsdatum eines Updates, gab es keine wesentlichen neuen Studienergebnisse zum Thema. Allerdings waren in USA mit Förderung des NHLBI neue Studien auf den Weg gebracht worden, von denen wir uns neue Erkenntnisse erhofften. Dies war der Grund dafür, mit einer Neuauflage der Leitlinie zu warten. Im Herbst 2016 wurden die ersten Ergebnisse der LOTT Research Group veröffentlicht und die Enttäuschung war groß: Die Hoffnung auf wesentliche neue Erkenntnisse wurde nicht erfüllt. Im Frühjahr 2018 wurde bei der AWMF die neuerliche Revision der Leitlinie angemeldet, sie ist nunmehr fertig gestellt worden. Wohl deswegen, weil die Studienlage keine wirklich evidenzbasierten Aussagen zulässt, wurde die Leitlinie auf dem S2k-Level, d.h. wiederum konsensbasiert, erstellt. Die Leitlinie wendet sich insbesondere an Ärzte, die Sauerstoff für den häuslichen Bereich verordnen. Zugleich soll sie zur Information für Personen, Organisationen, Kostenträger und Verbänden, die direkt oder indirekt mit diesem Thema in Verbindung stehen, dienen. Der Koordinator und ein Koautor der Leitlinie werden Sie aktuell über den Inhalt der neuen Leitlinie informieren und Änderungen bzw. Korrekturen zur alten Version darstellen. Wir wünschen Ihnen hierzu einen regen Informationsaustausch.

O. Karg  
DGP-Fortbildungsakademie



Deutsche Gesellschaft für Pneumologie  
und Beatmungsmedizin e.V.  
Fortbildungsakademie

## Webinar

anlässlich der Veröffentlichung

## Update Leitlinie Langzeit-Sauerstofftherapie

15. Oktober 2020, 19.00 – 20.30 Uhr  
online

Referenten + wissenschaftliche Leitung:

**Dr. Peter Haidl**

Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft  
und

**Holger Woehle**

Lungenzentrum Ulm

Moderation:

**Prof. Dr. Klaus F. Rabe**

LungenClinic Großhansdorf

Zertifizierung wird beantragt bei der Ärztekammer Berlin

## Donnerstag, 15. Oktober 2020

---

19.00 – 19.10	Begrüßung – Einführung K. F. Rabe
19.10 - 19.35	Vorstellung der neuen Leitlinie P. Haidl
19.35 – 20.00	Was hat sich geändert – Vergleich mit der Leitlinie 2008? H. Woehrle
20.00 – 20.30	Diskussion – Beantwortung von Fragen im Chat Moderation K.F. Rabe

---

## Referenten

---

Dr. med. Peter Haidl  
Wissenschaftlicher Leiter LL Langzeit-Sauerstofftherapie  
Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft GmbH  
Annostraße 1  
57392 Schmallenberg

Holger Woehrle  
Koautor LL Langzeit-Sauerstofftherapie  
Lungenzentrum Ulm  
Pneumologische Gemeinschaftspraxis  
Olgastraße 83  
89073 Ulm

Prof. Dr. Klaus F. Rabe  
Pastpräsident der DGP  
LungenClinic Großhansdorf  
Wöhrendamm 80  
22927 Großhansdorf

Die Teilnahmegebühren beinhalten die Teilnahme an dem Webinar.

Die Rechnung über die Teilnahmegebühr wird nach der Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

Per E-Mail erhalten Sie ebenfalls die erforderlichen Zugangsdaten zum Webinar.

Bei kurzfristigen Stornierungen bis 1 Woche vor der Veranstaltung werden keine Gebühren erhoben.  
Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme an dem Webinar erfolgt keine Rückerstattung.

Max. Teilnehmerzahl: 70

Für diese Veranstaltung erfolgt kein Industriesponsoring.